

Montag, 5. Januar 2015
Nr. 3



Fleißige Organisatorinnen: Astrid Möller, Helga Kähler, Elisabeth Schöler, Iris Wiczorek, Liane Andersen-Arendt, Anne Möller, Martina Hagen und Ann-Katrin Möller (von links). Foto Johann

Geselligkeit zum Jahresauftakt

DRK lud zum Empfang in „De Schinkeler Möhl“ ein

Schinkel. „Schon wieder aus. Dazu schenkten sie Kaffee ein und plauderten mit dem Besuchern, die sich offenkundig ausgesprochen wohl fühlten. Zu ihnen zählten neben Bürgermeisterin Sabine Axmann-Bruckmüller auch Gemeindeführer Detlef Hartmann. Eine Portion Geselligkeit als Auftakt zum neuen Schinkeler Jahr – dies sei der Sinn des Empfangs, erklärte Marina Hagen, die die überwiegend älteren Besucher noch mit einer Episode in Reimform über *Das verwechselte WC* erfreute. Der Verein bietet ansonsten im Sommer eine Radtour, pro Quartal einen Kaffeemittag im Feuerwehrhaus und jeden Winter eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt an. Wie bei anderen Ortsvereinen sei die Mitgliederzahl leicht rückläufig, bedauerte die Vorsitzende.

„Schon wieder aus. Dazu schenkten sie Kaffee ein und plauderten mit dem Besuchern, die sich offenkundig ausgesprochen wohl fühlten. Zu ihnen zählten neben Bürgermeisterin Sabine Axmann-Bruckmüller auch Gemeindeführer Detlef Hartmann. Eine Portion Geselligkeit als Auftakt zum neuen Schinkeler Jahr – dies sei der Sinn des Empfangs, erklärte Marina Hagen, die die überwiegend älteren Besucher noch mit einer Episode in Reimform über *Das verwechselte WC* erfreute. Der Verein bietet ansonsten im Sommer eine Radtour, pro Quartal einen Kaffeemittag im Feuerwehrhaus und jeden Winter eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt an. Wie bei anderen Ortsvereinen sei die Mitgliederzahl leicht rückläufig, bedauerte die Vorsitzende.

Wohl dem, der rechtzeitig erschienen war. Denn drinnen wurden bald die Plätze knapp. Da dies der fünfte Neujahrsempfang vom örtlichen Roten Kreuz war, wussten wohl etliche der Gäste bereits, dass sie nach dem Gläschen Sekt am Eingang im Gemeinschaftsraum der Möhl eine reichhaltige Bewirtung erwartete: belegte Brote, Gebäckstücke und Würstchen teilten Marina Hagens und sieben fleißige Helferinnen

aus. Dazu schenkten sie Kaffee ein und plauderten mit dem Besuchern, die sich offenkundig ausgesprochen wohl fühlten. Zu ihnen zählten neben Bürgermeisterin Sabine Axmann-Bruckmüller auch Gemeindeführer Detlef Hartmann. Eine Portion Geselligkeit als Auftakt zum neuen Schinkeler Jahr – dies sei der Sinn des Empfangs, erklärte Marina Hagen, die die überwiegend älteren Besucher noch mit einer Episode in Reimform über *Das verwechselte WC* erfreute. Der Verein bietet ansonsten im Sommer eine Radtour, pro Quartal einen Kaffeemittag im Feuerwehrhaus und jeden Winter eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt an. Wie bei anderen Ortsvereinen sei die Mitgliederzahl leicht rückläufig, bedauerte die Vorsitzende.

joh